

# Sonder-Abdruck

Wien während der Feiern.

mit ihrem Blut, mit ihrem Leben die furchtbaren Greuel des Weltkrieges ferngehalten haben vom Herzen des Reiches. Unsere Gefühle vereinigen sich in dem zum inbrünstigen Gebete verdichteten Wunsche, daß es Niederösterreichs Heldenjähne vergönnt sein möge, sieghaften Anteil zu haben an der vollständigen und endgiltigen Niederringung der Gegner und daß es jedem einzelnen von ihnen beschieden sei, den Tag zu feiern, der die unbegreifbare Habsburger Monarchie in verjüngtem Glanze erstehen sehen

und allen ihren Vätern einen glorreichen, von keinem Feinde mehr antastbaren Frieden sichern wird.

Heil Wiens, Heil Niederösterreichs Heldenjähnen im Felde!  
Unter stürmischen Kundgebungen wurden der Antrag und die Entschliebung angenommen.

Landmarschall Prinz Wicchtenstein schloß die Feier mit einem stürmisch aufgenommenen Hoch auf den Kaiser, worauf die Volkshymne gesungen wurde.